



TeilnehmerInnenliste

Tour:

Datum: **Start :** **öV.** **Auto.**

LeiterIn:

Bewertung: **Höhenmeter:** **Aufstiegszeit:**

Besonderes:

	Vorname Name	Wohnort / ev. Telefon
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
13		
14		
15		
16		
17		
18		

Checkliste Tourenplanung

Die Tour ist dann richtig vorbereitet, wenn die folgenden Fragen mit Ja beantwortet werden können.

1. Habe ich mir die **wichtigen Stellen** der Tour eingeprägt?
2. Habe ich die **Schlüsselstellen** gesucht, analysiert und eine gute Taktik zurecht gelegt?
3. Habe ich **Varianten**, falls meine Vorstellungen nicht mit der Realität übereinstimmen?
4. Habe ich die **Entscheide** gut vorbereitet?
5. Ist mein **Tourenplan** realistisch? (Zeitplan, Können der Gruppe, Ausrüstung etc.)
6. Habe ich die Tour systematisch auf **Schwachstellen** abgeklopft und ein gutes Gefühl?
7. Sind die **TeilnehmerInnen** gut informiert und einverstanden?

Notfallblatt

Allen TourenleiterInnen steht ein Notfallgerät zur Verfügung: Depot bei Lotti Egger (079 774 57 68).

- Übersicht gewinnen, nachdenken, handeln
- Unfallstelle sichern, Folgeunfälle vermeiden
- Wenn möglich, Aufgabenteilung:

1. Erste Hilfe - ABC

- A: Atemwege freilegen
- B: Beatmen (2x beatmen)
- C: Cirkulation (30 Thoraxkompressionen)

2. Alarmierung: Unfallmeldung

REGA Tel. 1414 Notruf 161.300
Kanton VS: Tel. 144, Polizei: Tel. 117
Notsignal: 6x pro min., Antwort: 3x pro min.
Wer: ruft an?

Wo: Unfallort, ev. Koordinaten

Was: ist **wie**, **wann** geschehen?

Verletzte: Wieviele, Art der Verletzungen?

Verhältnisse: Wetter, Landeplatz, Hindernisse

3. Weitere Aufgaben

- Heillandeplatz suchen und vorbereiten
- Unbeteiligte beaufsichtigen
- Regen-, Wind- und Kältschutz bauen
- Biwak, Kochen

Checkliste Lawinenunfall

Die erste Viertelstunde entscheidet...

1. **Übersicht** gewinnen: Wieviele Verschüttete?, Verschwindepunkt? Weitere Gefahr?
2. **Alarmieren** mit Handy oder Notfunk, sofern dies ohne Zeitverlust möglich ist.
3. Alle LVS auf „suchen“ (**Rettungssearch**) um-oder ausschalten
4. Mindestens eine Person **sucht sofort**. Die anderen bereiten Sonden, Schaufeln und Sanitätsmaterial vor.
5. Wenn kein Ton hörbar, Lawinenkegel mit LVS, mit Aug' und Ohr **systematisch absuchen**.
6. Im Nahbereich möglichst bald **sondieren und schaufeln**.
7. **Opfer behandeln**, vor Kälte schützen und falls noch nicht erfolgt: Alarmieren.